

## Einige Schülerberichte über den Rosetta-Start

Am geplanten Start-Tag der Rakete Ariane 5 mit der Weltraumsonde Rosetta wurde an der Uni Bern eine Live-Übertragung dieses Ereignisses organisiert. Eingeladen dazu waren alle Interessierten, u.a. auch die 5. Klasse der Primarschule Allmendingen mit ihrem Lehrer Stefan Blatter. Für die Schülerinnen und Schüler waren die Informationen zwar schwer verständlich, doch konnten sie eindrucksvolle Bilder mit nach Hause nehmen. Zudem hat ihnen der Klassenlehrer kindergerechte Aufgaben für ihr erstes Treffen mit der Uni gestellt. Eine Auswahl von Schülerberichten:

# ROSETTA-ROSINA-BERICHT

## Einladung von Prof. Altwegg

26. Februar 2004: Ich sitze im Hörsaal A6 der Uni Bern. Jetzt sind schon viele andere Studenten da. Ich verfolge auf drei Leinwänden das Geschehen. Prof. Kopp erklärt uns die Rakete aber ich begreife noch nicht alles, denn ich bin ja erst in der 5. Klasse. Um 8.05 erklärt Sandra Wüthrich das Massenspektrometer Rosina. Auch hier begreife ich nicht alles. Schlussendlich erklärt Dr. K. Seiferlin das Ding, das in 10 Jahren auf dem Kometen landet. Es trägt den Namen Lander. Jetzt schalten sie nach Kourou. Sie sagen der Start müsse verschoben werden. Ein Jaulen geht durch die Leute. Hoffentlich klappt es beim nächsten Mal!

*Michael Zehnder*

# Rosina-Rosetta-Bericht

## Einladung von Frau Prof. Altwegg

Prof. Kopp erklärt den Kometen, der 4 km lang ist. Ich sitze im hinteren Teil des Hörsaals und mache mir Notizen. Danach kommt Sandra Wüthrich und informiert uns über die technischen Geräte. Für mich ist es ein bisschen schwierig zum Verstehen. Anschliessend erfahren wir von K. Seiferlin, dass die Rakete in Kourou, französisch Guayana starten wird. Das ist in Südamerika. Plötzlich kommt eine Meldung, dass die Rakete heute nicht starten kann. Wegen schlechtem Wetter wird der Start auf morgen verschoben. Alle sind enttäuscht. Jetzt sind wir extra nach Bern gefahren!! Leider kann die Rakete auch am nächsten Tag nicht starten. Zuhause am Computer sehe ich, dass der Start auf den 2. März 04 verschoben ist. Ich hoffe, dass es morgen endlich funktioniert.

*Cyril*

Wir wurden eingeladen von Prof. Dr. Altwegg .Wir kamen ein bisschen zu spät, Prof. Kopp war schon am Sprechen. Ich suchte mir einen Platz aus, und setzte mich hin. Es hat noch viele andere Studenten. Ich hatte den Auftrag alle Namen von den wichtigen Personen aufzuschreiben. Es hat drei Leinwände, an der einen war die Rosetta zu sehen, an der zweiten war über die Rosetta geschrieben, und an der dritten war Sandra Wühtrich, sie erklärte uns die chemischen Teile. Später erzählte Dr. Seiferlin auch was, das weiss ich aber nicht mehr! Dann etwa um 8.26 gab es eine Enttäuschung. Der Raketenstart wurde verschoben. Das Wetter war nicht gut, darum musste der Start verschoben werden. Darum gab es noch ein Frühstück für alle! Das war lecker!!!

*Ramona Boss*

*Heute ist der 26. Februar 2004 .  
Wir sitzen in der Uni Bern im Hörsaal 6A.  
Heute ist der Start von Rosina.  
Drei verschiedene Professoren erklären in verschiedenen Einzelheiten Rosina.  
Frau Sandra Wühtrich erklärt das Messgerät.  
Ich verstehe nicht ganz was sie da über H2O..... erklärt.  
Ich habe den Auftrag in Stichworten aufzuschreiben,  
was die Professor/innen erklären und warum.  
Eigentlich dachte ich ,  
dass Frau Dr. Prof. Kathrin Altwegg uns  
erklären würde,  
sie ist aber zu der Zeit in Kourou,  
franz. . Guayana.  
Und jetzt,  
da Dr. K. Seiferlin gerade etwas erklärt,  
schlägt die erschreckende Nachricht wie ein Blitz ein:  
Ariane 5 startet nicht!  
Herr Seiferlin ist aber sehr froh ,  
dass seine Rakete nicht gestartet ist!  
Sie haben zehn lange Jahre an diesem Projekt gearbeitet.  
Die Rakete Ariane 5 sollte morgen um die gleiche Zeit starten.  
Leider ist wieder nichts.  
Am Dienstag 2.3.04 ist der nächste Termin,  
ich hoffe dass es jetzt klappt,  
und dass auf ihrer Reise zu Churyumov Gerasimenko  
alles gut geht.*

*Toi , toi , toi*

*Dunja Schönthal*

# Rosetta-Rosina-Bericht

## Rosetta-Rosina-Bericht

### Rosetta-Rosina-Bericht

Einladung von Prof. Altwegg

Ich bin hier im Hörsaal A6. Es spricht ein sogenannter Prof. Kopp. Es sind viele andere Studenten hier. Ich habe den Auftrag zu notieren, wer wo ist und wie viele Personen es sind. Es gibt drei Leinwände. An allen läuft etwas anderes. Eine Studentin die den Dokortitel machen will, erklärt das Massenspektrometer. Ich komme nicht so gut nach. Die Studentin heisst Sandra Wüthrich. Der Startort ist in Kourou. Das ist in französisch Guayana. Doktor K. Seiferlin erklärt wie der Lander funktioniert. Prof. Kopp redet mit einem Mann der in Kourou ist. Der Mann sagt uns, dass der Start verschoben wurde. Ich fand es schade. Ich musste noch eine Lektion Franz. in der Prim. Allmendingen machen. Ich bin in der 5. Klasse. Dem Prof. kann ich gut zuhören. Ich verstehe alles was er sagt und komme nach. Doktor K. Seiferlin erklärt den Lander der so funktioniert: Er hat 3 Beine, 2 Harpunen, die sich im Boden verankern und einen Antrieb, der den Lander auf den Boden zum Verankern presst. Es war am Donnerstag den 26.2.04. Ich hoffe, dass ich mich in 10 Jahren bei den Ergebnissen noch an den Tag erinnere.

*Mischa Wenger*

## ROSINA/ROSETTA BERICHT

An Frau Prof. Altwegg.

Ich heisse Corina Frehner. Ich gehe mit unserer Kl. 5a an die Uni Bern. Wir wurden von Frau Prof. Altwegg eingeladen. Ihr wisst ja sicher warum wir da sind, falls nicht, sag ich's euch jetzt. Es geht um Rosetta/ Rosina. Als erstes erzählt Prof. Kopp, dass Rosina ihren Namen von einem ägyptischen Stein hat. Später kommt Sandra Wüthrich und erzählt über das Messgerät. Ich verstehe sie aber fast nicht, sie redet so leise. Aber nun endlich zu Rosina. Die Rakete ist ungefähr 20m lang. Prof. Seiferlin erzählt über Rosetta/Rosina. Sie hat 3 Beine mit Harpunen dran, um sich festzuhalten. Der Start findet in Kourou statt. Die Distanz von der Erde zum Kometen Churyumov Gerasimenko, Kurzform „Chury“, beträgt etwa 750 mio km. Wenn Rosetta starten wird, fliegt sie noch 3 Mal um die Erde, zum Mars und wieder zurück zur Erde. Ihr fragt euch bestimmt wozu das? Also, sie macht das um schneller zu werden. Rosetta fliegt ja zum Kometen Chury um ein bisschen Staub von dem Schweif zu nehmen, sie

wollen damit irgend was forschen. Plötzlich spricht jemand aus den Boxen und sagt: „Der Start wird wegen schlechtem Wetter ABGEBLASEN, er wird auf morgen verschoben.“

Als ich in den Hörsaal reinkam sprach Prof. Kopp schon. Ich verstehe fast nichts, weil er so komische Wörter braucht.

Die Prof. Altwegg, die uns eingeladen hat, ist jetzt gerade in franz. Guayana, weil der Start von Rosetta dort ist. Frau Prof. Sandra Wüthrich erklärt um 8.05 Uhr das Messgerät. Das Messgerät ist 16.2Kg schwer. Dann erklärt Dr. K. Seiferlin den „Lander(Philae).“ Jetzt erfahren wir, dass der Start abgebrochen wird, dabei ist er um 8.36 Uhr geplant. Nachher wurde ein Frühstück spendiert. Eine Stunde später in der Schule hatten wir Franz.

*Johanna Schnider*